

Entscheidung der OIK

Beitrag von „Carmen I.“ vom 18. April 2008, 00:38

Ich gehe nicht davon aus, dass die Gründe inzwischen gänzlich weggefallen sind. Und die AIC kann nicht wieder zurück, da sie im Prinzip nur eine "knappe" Weiterentwicklung der OIK ist, nicht aber wie die GF etwas fast schon gegensätzliches vom Anforderungsprofil her.

Wahrscheinlich drücke ich mich jetzt schon wieder sehr umständlich aus..... Ich will aber auch nicht die ollen Kamellen von vor 2 Jahren, als sich die GF gründete, aufwärmen. Ich habe darüber reichlich doziert, debattiert, gestritten, gekämpft und gehofft, dass es nicht so weit kommt und danach, dass man wenigstens in Ruhe nebeneinander existieren kann ohne immer wieder angefeindet zu werden. Das reicht eigentlich und bedarf keiner Wiederholung meinerseits.

Die Gefahren, die Sie sehen, kann ich nicht sehen. Auch die OIK ist nicht mehr so "wahllos" in der "Sortierung" wie vor fünf Jahren oder so. Zum einen gibt es nicht genügend Platz, zum anderen suchen sich neue Nationen ihren Platz nicht nach geografischem Gefallen, sondern nach den Nachbarn und teilweise auch nach einem einigermaßen passendem Klimagebiet aus. Damit meine ich, dass sich z. B. südlich geprägte MNs auch im Süden niederlassen. Es sortiert sich also von alleine, wobei es sicherlich immer wieder mal Ausnahmen geben wird.

Und ich kann auch derzeit noch nicht erkennen, dass hier eine Orga oder alle gänzlich verbogen werden sollen, erst recht nicht, wenn die GF derzeit in Sondierungsgesprächen mit der AIC steckt, die die Möglichkeit beinhaltet, dass die Nationen der GF gänzlich zur AIC wechseln. Aber wie gesagt, dass sind erstmal Sondierungsgespräche um nach Übereinstimmungen im Konzept zu suchen.

Und zu den NIDs, mal wieder.... Sie tun so, als wären das völlig neue Erkenntnisse, dass 450 MNler nicht gleichbedeutend mit 450 RL-Personen sind.